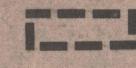


3. ANDERUNG und ERGANZUNG des Bebauungsplanes Wimbern Nr. 1 "In der Nachtigall"

FESTSETZUNGEN



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

REINES WOHNGERIET

ZAHL DER ZULÄSSIGEN VOLLGESCHOSSE

OFFENE BAUWEISE:

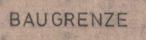
NUR EINZEL - ODER DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

0,3

GRUNDFLÄCHENZAHL



GESCHOSSFLÄCHENZAHL





ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GR+FR+LR

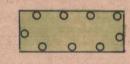
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DES ANLIEGERS ZU BELASTENDE FLÄCHE

SD/WD

ZULÄSSIGE DACHFORM: SATTEL- ODER WALMDACH

/ 35°-40°

ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG



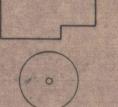
FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN FOLGENDER BÄUME U. STRÄUCHER:

a) Obstbäume mit einem Pflanzabstand von ca. 5,0 m oder b) standortgerechte Hochstämme wie Stieleiche, Sandbirke, Saalweide, Hainbuche oder Vogelkirsche, Pflanzabstand mind. 8,0 m und Unterpflanzung mit standortgerechten Büschen wie Wildrose, Schlehe, Hasel, Weißdorn, Schneeball oder Hartriegel, 2-reihig gepflanzt, Pflanzabstand ca. 1,0 m.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN



TEILUNGSVORSCHLAG



BEBAUUNGSVORSCHLAG

BEPFLANZUNGVORSCHLAG

HINWEIS

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Unterer Denkmalbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel. 02761/ 1261) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 v. 16 Denkmalschotzgesetz NRW).

Rechtsgrundlagen:

- § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW. S. 475/SGV 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 1989
- §0 2, 3, 4 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGB1. I. S. 2253) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGB1. I. S. 1763), zuletzt geändert am 19. Dezember 1986 (BGB1.
- § 81 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –Landesbauordnung– (BauONW) vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419/SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 1988
- § 19 der Hauptsatzung der Gemeinde Wickede (Ruhr) in der Fassung der 7. Änderung vom 28. Februar 1986

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981. Die Festsetzungen der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.

Mulie, Kro

Bürgermeister

Auf Beschluß des Rates der Gemeinde Wickede

Monats in der Zeit vom 09. Oktober bis

üblich bekanntgemacht worden.

(Ruhr) vom 12. September 1989 hat die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2

des Baugesetzbuches (BauGB) für die Dauer eines

09. November 1989 einschl. öffentlich ausgelegen.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind

Wickede (Ruhr) am 27./28. September 1989 orts-

entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde

Die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches am

der Gemeinde Wickede (Ruhr) am 13./16. Mai 1989

Beschluß ist entsprechend der Hauptsatzung

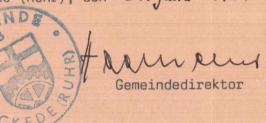
27. April 1989 beschlossen worden. Der

Wickede (Ruhr), den 19. Mai 1989

örtsüblich bekanntgemacht worden.

Die frankeitige Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte auf Grund des Ratsbeschlusses vom 27. April 1989 nach ortsüblicher Bekanntmachung in Form einer Bürgerversammlung am 22. Mai 1989 und Auslegung der Plankonzeption nebst Begründung in der Zeit vom 23. Mai 1989 bis einschl. 23. Juni 1989.

Wickede (Ruhr), den 29. Jun: 1989



Wickede (Ruhe), den 15. hovember 1989 flere ens Gemeindedirektor

Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 des Baugesetz-buches (BauGB) ist durchgeführt worden.

A remember

Gemeindedirektor

Wickede (Ruhr), den 06. Dezember 1990

Der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) hat in seiner Sitzung am 05. Dezember 1989/28. August 1990 die 3. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

Wickede (Ruhr) Nden 07. Dezember 1989

W. Moenig Det Morkof
Bürgermeister Retsmitglied Schriftführen

Wickede (Ruhr), den 04. September 1990

Auf Beschluß des Rates der Gemeinde Wickede (Ruhr) vom 12. Juni 1990 ist entsprechend der Maßgabe unter Ziffer 2 der Verfügung des Regierungspräsidenten Arnsberg ein eingeschränktes Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 3 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB durchgeführt worden.

Wickede (Ruhr) Poen 02. August 1990

er Gemeindedirektor them and Der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) ist am 12. Juni 1990 den vom Regierungspräsidenten Arnsberg mit Verfügung vom 07. Mai 1990 unter Ziffer 1 und 3 geltend gemachten Auflagen bei-



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15. und 17. Dezember 1990 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Die Bebauungsplanänderung und die dazuge-

hörende Begründung liegen während der Dienst-stunden im Bathaus zu jedermanns Einsicht öffentlich dus. O

Wickede (Ruhr), den 20. Dezem ber 1990